Rheinische Hochschule Köln

Studien- und Prüfungsordnung (SPO) des Bachelorstudiengangs "Medizinökonomie"

der

Rheinischen Hochschule Köln

University of Applied Sciences

Rheinische Hochschule Köln

Inhaltsverzeichnis

Gültigkeit 3

§ 1 Allgemeine Bestimmungen 4

§ 2 Zugangsvoraussetzungen 4

§ 3 Studienbeginn 4

§ 4 Regelstudienzeit 4

§ 5 Ziele und Profil des Studiums 4

§ 6 Aufbau und Ablauf des Studiums 5

"Medizinökonomie" (B.Sc.) 180 CP, Vollzeit 6

"Medizinökonomie" (B.Sc.) 180 CP, berufsbegleitend 8

§ 7 Bildung der Gesamtnote und Bachelorgrad 11

§ 8 Gleichstellungsklausel 11

§ 9 Inkrafttreten 11

Gültigkeit

Diese Ordnung gilt ab dem Wintersemester 2026/27.

Bisherige Fassungen:

	Senat	Präsidium
Urfassung	11.07.2023	22.08.2023
Version 01	25.01.2024	21.02.2024
Version 02	31.08.2026	31.08.2026

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung (SPO) gilt für den Bachelorstudiengang „Medizinökonomie“ der Rheinischen Hochschule Köln (nachfolgend: RH) in Verbindung mit der Bachelor Rahmenstudien- und Prüfungsordnung (RSPO) und der allgemeinen Zulassungsordnung für Bachelorstudiengänge in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

Die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen sind in der Allgemeinen Zulassungsordnung für Bachelorstudiengänge geregelt.

§ 3 Studienbeginn

Studierende können zweimal jährlich (zum Wintersemester oder Sommersemester) an der RH zugelassen werden. Die Zulassung erfolgt gemäß Zulassungsordnung.

§ 4 Regelstudienzeit

Der Bachelorstudiengang „Medizinökonomie“ wird als ein sechssemestriger Studiengang im Vollzeitmodell und als siebensemestriger Studiengang im berufsbegleitenden Modell angeboten.

§ 5 Ziele und Profil des Studiums

1. Im Mittelpunkt des Bachelorstudiengangs „Medizinökonomie“ steht die Vermittlung von betriebswirtschaftlichen, medizinischen, juristischen und digitalen Kenntnissen sowie die hiermit verbundenen Fertigkeiten. Das Bachelorstudium „Medizinökonomie & Digitales Management“ ist ein grundständiges anwendungsorientiertes Studium, das zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt. Es vermittelt für die vielfältigen Tätigkeiten im Gesundheitswesen Fachkenntnisse und Fähigkeiten sowie Methodenkompetenz und berufsfeldbezogene Qualifikationen in einer Weise, dass die Studierenden zu wissenschaftlicher Arbeit, Problemlösung und Diskussion sowie zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zum verantwortlichen Handeln befähigt werden.

2. Aus dieser Zielstellung ergibt sich das Profil des Studiengangs mit folgenden Kompetenzfeldern: Formale, algorithmische, mathematische Basiskompetenzen:

    a. Grundlegende volks- und betriebswirtschaftliche Vorgänge in einem digitalisierenden Gesundheitswesen verstehen und Steuerungsmechanismen analysieren können. (Q1)

b. (Vertiefende) Klinische und systemische Vorgänge des menschlichen Organismus verstehen sowie Krankheiten und pathologische Veränderungen benennen und erklären können. (Q2)

c. Rechtliche Rahmenbedingungen des deutschen Gesundheitswesens unter Einbeziehung von Grundlagen der digitalen Transformation kennen und anwenden können. (Q3)

d. Fähigkeit zu strategisch-konzeptioneller Arbeitsweise, kritischer Reflektion, Interpretation, Abstraktion und Kommunikation medizinökonomischer Funktionsweisen. (Q4)

e. Technologien unter Berücksichtigung der digitalen Transformation und Methoden zur Umsetzung medizinischer und ökonomischer Fragestelllungen wissenschaftlich konzeptionieren, durchführen und anwenden können. (Q5)

f. Persönlichkeitsentwicklung und Befähigung zum sozialen Engagement (Q6)

§ 6 Aufbau und Ablauf des Studiums

1. Der Bachelorstudiengang „Medizinökonomie“ im Vollzeitmodell umfasst insgesamt 6 Semester. Es können 180 CP erreicht werden. 180 CP entsprechen der Regelstudienzeit von 6 Semestern. Der Bachelorstudiengang „Medizinökonomie“ im berufsbegleitenden Modell umfasst insgesamt 7 Semester. Es können 180 CP erreicht werden. Der Bachelorstudiengang „Medizinökonomie“ ist in 33 Module gegliedert (inkl. Schwerpunktmodule). Module können sich b. Bed. aus inhaltlichen oder ablauftechnischen Gründen in Einzelfällen über mehrere Semester erstrecken.

2. Jede:r Studierende entscheidet sich im Studium für vier Wahlpflichtfächer. Die aktuelle Liste der Wahlpflichtfächer ist Portal der RH einsehbar. Die angebotenen Wahlpflichtfächer werden jeweils zum Beginn des Wahlpflichtfaches vorangehenden Semesters festgelegt und können durch die Fachbereichsleitung entsprechend des Bedarfs ergänzt und/oder gekürzt werden.

3. Jede:r muss im Verlauf des Studiums ein sechswöchiges Praktikum erbringen. Die Praktikumszeit muss nicht zusammenhängend erfolgen; anerkannt werden aber nur Praktikumszeiten, die einen Zeitraum von drei aufeinanderfolgenden Wochen nicht unterschreiten. Das Praktikum soll möglichst bis zum Ende des vierten Semesters absolviert werden. Einschlägige Ausbildungs-/Berufstätigkeiten können auf das Praktikum angerechnet werden. Der Nachweis über das vollständig erbrachte Praktikum ist Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorthesis.

4. In den nachfolgenden Modulübersichten sind die einzelnen Module und Kompetenzen des Bachelorstudiengangs dargestellt:

"Medizinökonomie" (B.Sc.) 180 CP, Vollzeit

Diese Leistungskarte ist gültig ab WiSe 26/27

Modul-kennung	Modulbezeichnung + Kompetenzfeld	Prüfungs-form	SWS						SWS	CP	Gewichtung
			1	2	3	4	5	6	Σ	Σ	
BME-EGS	Einführung in das deutsche Gesundheitssystem Q1|Q6	K	3						3	5	5/10
PFM-BWL	Allgemeine BWL Q1	K	3						3	5	5/10
PFM-WIMA	Wirtschaftsmathematik Q1|Q5	K	3						3	5	5/10
PFM-VWL	Volkswirtschaftslehre Q1|Q5	K	3						3	5	5/10
BME-ANA	Anatomie Q2	K	3						3	5	5/10
BME-BIO	Biochemie Q2	K	3						3	5	5/10
PFM-WAR	Wissenschaftliches Arbeiten Q1|Q5|Q6	H		3					3	5	5/10
PFM-BEN	Business English Q1|Q5|Q6	PF		3					3	5	5/10
PFM-STA	Statistische Grundlagen Q1|Q5|Q6	K		3					3	5	5/10
BME-PHYS	Physiologie Q2	K		3					3	5	5/10
BME-SVR	Sozialversicherungsrecht & Datenschutz Q3	K		3					3	5	5/10
BME-MEDRE	Medizinrecht Q3|Q4	K		3					3	5	5/10
BME-AMAR	Arzneimittel- u. Apothekenrecht Q3|Q4	K			3				3	5	5/10
BME-AKLS	Arzneimittelentwicklung u. klinische Studien Q2|Q4	K			3				3	5	5/10
BME-BIOM	Medizinische Biometrie Q4|Q5	K			3				3	5	5/10
BME-KHÖK	Krankenhausökonomie Q1|Q3|Q4	K			3				3	5	5/10
BME-DIG	Digitalisierung im Gesundheitswesen Q1|Q3	R			3				3	5	5/10
BME-KIM	Kodieren in der Medizin Q1|Q3	K			3				3	5	5/10
BME-ATHP	Arzneimitteltherapie Q2|Q4	K				3			3	5	5/10

BME-UFCO	Unternehmensführung/Controlling im Gesundheitswesen Q1|Q3|Q4	K				3			3	5	5/10
BME-MDL	Medizinische Dienstleister Q1|Q3|Q4	K				3			3	5	5/10
BME-QMDS	Qualitätsmanagement und Datensicherheit Q1|Q3|Q4	K				3			3	5	5/10
BME-IMM	Informationsmanagement in der Medizin Q1|Q3|Q4	K				3			3	5	5/10
BME-GWPA	Gesundheitswissenschaftliche Projektarbeit Q1|Q3|Q6	PA				3			3	5	5/10
BME-GGP	Gynäkologie, Geburtshilfe und Pädiatrie Q2	K					3		3	5	5/10
BME-NEUR	Neurologie und Neurochirurgie Q2	K					3		3	5	5/10
BME-CHOR	Chirurgie und Orthopädie Q2	K					3		3	5	5/10
BME-IMG	Innere Medizin und Geriatrie Q2	K					3		3	5	5/10
WP1.1	Wahlpflichtfach aus dem Fachgebiet 1.1	-					3		3	5	5/10
WP1.2	Wahlpflichtfach aus dem Fachgebiet 1.2	-					3		3	5	5/10
BME-EBML	Evidence based Medicine/Medizinische Leitlinien Q3|Q4	K						3	3	5	5/10
WP2.1	Wahlpflichtfach aus dem Fachgebiet 2.1	-						3	3	5	5/10
WP2.2	Wahlpflichtfach aus dem Fachgebiet 2.2	-						3	3	5	5/10
BME-BT	Bachelorthesis	BA								12	
BME-DISP	Disputation	DIS								3	
	Semester		**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**			
	Summe SWS		**18**	**18**	**18**	**18**	**18**	**9**	**99**		
	Summe CP		**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**		**180**	

"Medizinökonomie" (B.Sc.) 180 CP, berufsbegleitend

Diese Leistungskarte ist gültig ab WiSe 26/27

Modul-kennung	Modulbezeichnung + Kompetenzfeld	Prüfungs-form	SWS							SWS	CP	Gewichtung
			1	2	3	4	5	6	7	Σ	Σ	
BME-EGS	Einführung in das deutsche Gesundheitssystem Q1|Q6	K	3							3	5	5/180
PFM-BWL	Allgemeine BWL Q1	K	3							3	5	5/180
PFM-WIMA	Wirtschaftsmathematik Q1|Q5	K	3							3	5	5/180
PFM-VWL	Volkswirtschaftslehre Q1|Q5	K	3							3	5	5/180
BME-ANA	Anatomie Q2	K	3							3	5	5/180
PFM-WAR	Wissenschaftliches Arbeiten Q1|Q5|Q6	H		3						3	5	5/180
PFM-BEN	Business English Q1|Q5|Q6	PF		3						3	5	5/180
PFM-STA	Statistische Grundlagen Q1|Q5|Q6	K		3						3	5	5/180
BME-PHYS	Physiologie Q2	K		3						3	5	5/180
BME-SVR	Sozialversicherungsrecht & Datenschutz Q3	K		3						3	5	5/180
BME-AMAR	Arzneimittel- u. Apothekenrecht Q3|Q4	K			3					3	5	5/180
BME-AKLS	Arzneimittelentwicklung & Klinische Studien Q2|Q4	K			3					3	5	5/180
BME-BIOM	Medizinische Biometrie Q4|Q5	K			3					3	5	5/180
BME-BIO	Biochemie Q2	K			3					3	5	5/180
BME-KIM	Kodieren in der Medizin Q1|Q3	K			3					3	5	5/180
BME-MDL	Medizinische Dienstleister Q1|Q3|Q4	K				3				3	5	5/180
BME-MEDRE	Medizinrecht Q3|Q4	K				3				3	5	5/180
BME-ATHP	Arzneimitteltherapie Q2|Q4	K				3				3	5	5/180
BME-KHÖK	Krankenhausökonomie Q1|Q3|Q4	K				3				3	5	5/180
BME-WPRA	Gesundheitswissenschaftliche Projektarbeit Q1|Q3|Q6	PA				3				3	5	5/180

BME-UFCO	Unternehmensführung/Controlling im Gesundheitswesen Q1|Q3|Q4	K					3			3	5	5/180
BME-EBML	Evidenced based Medicine/Medizinische Leitlinien Q3|Q4	K					3			3	5	5/180
BME-QMDS	Qualitätsmanagement & Datensicherheit Q1|Q3|Q4	K					3			3	5	5/180
BME-IMM	Informationsmanagement in der Medizin Q1|Q3|Q4	K					3			3	5	5/180
BME-IMG	Innere Medizin und Geriatrie Q2	K					3			3	5	5/180
BME-GGP	Gynäkologie, Geburtshilfe und Pädiatrie Q2	K						3		3	5	5/180
BME-NEUR	Neurologie und Neurochirurgie Q2	K						3		3	5	5/180
BME-CHOR	Chirurgie und Orthopädie Q2	K						3		3	5	5/180
WP1.1	Wahlpflichtfach aus dem Fachgebiet 1.1	-						3		3	5	5/180
WP1.2	Wahlpflichtfach aus dem Fachgebiet 1.2	-						3		3	5	5/180
BME-DIG	Digitalisierung im Gesundheitswesen Q1|Q3	R							3	3	5	5/180
WP2.1	Wahlpflichtfach aus dem Fachgebiet 2.1	-							3	3	5	5/180
WP2.2	Wahlpflichtfach aus dem Fachgebiet 2.2	-							3	3	5	5/180
BME-BT	Bachelorthesis	BA							-	-	12	5/180
BME-DISP	Disputation	DIS							-	-	3	5/180
	Semester		**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**			
	Summe SWS		**15**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**	**9**	**99**		
	Summe CP		**25**	**25**	**25**	**25**	**25**	**25**	**30**		**180**	

K = Klausur

R = Referat

H = Hausarbeit

P = Projektarbeit

M = mündliche Prüfung

PF = Portfolioprüfung

L = technische Laborprüfung

G = gestalterische Prüfung/Arbeitsprobe

BA/ DIS = Bachelorthesis und Disputation

§ 7 Bildung der Gesamtnote und Bachelorgrad

1. Die Bildung der Gesamtnote ergibt sich aus der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung für alle Bachelorstudiengänge (RSPO) § 28. Der entsprechend ermittelte Durchschnitt aller Modulprüfungen geht mit achtfacher Wertung, die Bachelorthesis (inkl. Disputation) mit zweifacher Wertung in die Endnote ein. Zur Bildung der Durchschnittsnote nach aller Modulprüfungen werden die einzelnen Modulprüfungen jeweils entsprechend ihrer CP gewichtet.

2. Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird gemäß § 66 HG der Hochschulgrad „Bachelor of Science“, Kurzbezeichnung „B.Sc.“ verliehen.

§ 8 Gleichstellungsklausel

Status- und Funktionsbezeichnungen nach dieser Ordnung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2026/27 in Kraft.

Die Präsidentin

der Rheinischen Hochschule



Köln, den 31.08.2026

Prof. Dr. Claudia Bornemeyer